

Forschungsschwerpunkt „Frauen- und Geschlechterforschung“

Informationen zum Antragsverfahren

Es werden Forschungsvorhaben gefördert, die im Rahmen der im Förderkonzept beschriebenen Zielsetzung innovative Beiträge erwarten lassen. Erwartet wird, dass die Anträge perspektivisch auf umfassendere Forschungsvorhaben hin angelegt sind, da die Förderung in erster Linie auf eine **Anschubfinanzierung (maximal 18 Monate)** ausgerichtet ist.

Antragsberechtigung:

Antragsberechtigt sind Professorinnen und Professoren, Institute und Forschungsgruppen hessischer Hochschulen für angewandte Wissenschaften, deren Frauenforschungszentren, der Hochschule Geisenheim University sowie der Evangelischen Hochschule Darmstadt.

Förderfähige Kosten:

Finanziert werden können:

- eine befristete wissenschaftliche Mitarbeiterinnen-/Mitarbeiterstelle (E 13 TV-H) mit **mindestens 50 %** der regelmäßigen Arbeitszeit, wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte mit einer maximalen Arbeitszeit bis zu 20 Std./Woche bzw. bis zu 83 Std./Monat.
- Werkverträge
- Reisekosten
- Sachmittel (mit Ausnahme von Kosten für Arbeitsplatzausstattung, Büromaterial).

Die beantragten Kosten dürfen einen Gesamtumfang von **140.000 €** nicht überschreiten.

Grundsätzlich werden pauschal angegebene Kosten nicht berücksichtigt. Achten Sie bitte bei den Sachmitteln (z.B. für Literatur, Reisekosten etc.) darauf, dass diese Kosten einzeln dargestellt und begründet werden. Geräte und Anlagen, die zur üblichen Grundausstattung einer Hochschule zählen, können nicht gefördert werden. Projekte, die sich in erster Linie auf die Entwicklung, Erprobung und Evaluierung von Lehrangeboten beziehen, werden nicht gefördert.

Förderdauer:

Ein neu beantragtes Forschungsvorhaben wird für **maximal 18 Monate** gefördert. Die Laufzeit der Vorhaben sollte **frühestens am 01.04.** des Antragsjahres beginnen.

Anträge:

Ein Neuantrag besteht aus

1. Vorblatt „Neuantrag“,
2. Antragsvordruck mit einer ausführlichen Vorhabenbeschreibung
3. Finanzierungsplan.

Formvorgaben für Anträge:

- Bitte verwenden Sie die beigefügten **Formulare**; diese werden auch als Dateien zur Verfügung gestellt.
- **Neuanträge:** Der Antragsvordruck (2.) darf **max. 20 Seiten** umfassen
- **Schriftart:** Arial
- **Schriftgröße:** 12 Fließtext, 10 Fußnoten
- **Zeilenabstand:** 1,5
- **Seitenrand:** rechts, links und oben 2,5 cm, unten 2 cm („Normal“).

Diese Formvorgaben sind zwingend einzuhalten. Abweichungen führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Weitere Vorgaben:

- Der Antrag ist so zu formulieren, dass er für ein interdisziplinär zusammengesetztes Gremium zu begutachten ist.
- Im Antrag ist darzustellen, ob für das gleiche Projekt bereits ein Drittmittelantrag bei einem **anderen** Zuwendungsgeber gestellt wurde.
- Sollte die Umsetzung des Forschungsprojekts die Einholung von **Genehmigungen Dritter** (z.B. von anderen Behörden) umfassen, sind diese frühzeitig einzuholen.
- Der Finanzierungsplan ist nach den jeweiligen **Haushaltsjahren** aufzuteilen.
- **Literaturlisten** sind gesondert beizufügen.
- Für die Ermittlung der **Personalkosten** verwenden Sie bitte die Werte aus der vorgegebenen DFG-Personalmitteltabelle.
- Sofern Anträge ausnahmsweise nicht in **deutscher Sprache** vorgelegt werden, ist eine kurze deutsche Zusammenfassung beizufügen (siehe letzter Punkt im Antrag).
- Bitte wählen Sie für Ausdrucke den **einseitigen** Druck.
- Bitte achten Sie darauf, dass die Seiten **durchnummeriert** sind.

Antragseinreichung:

Anträge senden Sie bitte

- **mit der Unterschrift der Hochschul- bzw. Stiftungsleitung**
- **in Papierform (sechsfache Ausfertigung)** und gleichzeitig
- **per Mail** an das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst.

Postanschrift: Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst, Ref. III 3 B, Rheinstr. 23-25, 65185 Wiesbaden.

Mailanschrift: Geschlechterforschung@hmwk.hessen.de.

Bei der Zusendung per Mail bitte ich darum, die vorgegebenen **Dateiformate beizubehalten**, d.h. Word- und Excel-Formate nicht in andere Formate wie z.B. pdf-Dateien umzuwandeln. Bitte beachten Sie auch die **Reihenfolge** der Unterlagen (1. Vorblatt, 2. Antrag, ggf. 3. Finanzierungsplan).

Hinweise zur Förderung:

Für jedes geförderte Projekt ist nach Abschluss der Förderlaufzeit im Rahmen eines **Abschlussberichts** über die Verwendung der zugewiesenen Mittel sowie über den Forschungsstand zu berichten. Es wird erwartet, dass über etwaige Drittmittelanträge und Veranstaltungen/Workshops berichtet wird. Es wird mindestens eine Publikation erwartet.

Die Entscheidung über eine Förderung erfolgt allein auf der Basis der eingereichten Anträge und zielt nicht auf eine gleichmäßige Berücksichtigung aller hessischen Hochschulen ab.

Stand: 08/2023